Protokoll vom Jugendtag 2018 am 26.01.2018

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend:

Nicht stimmberechtigt:

Schalkhäuser, Linus

Valean, David

Harzheim, Markus

Enache, Raul

Stimmberechtigt, aber nicht wählbar:

Haas, Maximilian

Bokov, Igor

Hahn, Rico

Chen, Jiwei

Zhang, Zoe

Alekhin, Evgenii

Turkut, Sinan

Khraban, Denis

Zusätzlich als Beisitzer und Jugendsprecher wählbar:

Foitzik, Lukas

Brätz, Yannick

Zusätzlich als Vorsitzender wählbar:

Hawout, Zoheir

Nicola, Marius

Kassubek, Wolfgang

Reinl, Fred

Feichtner, Erich

- ☉ Erich Feichtner verlas den Jugendleiterbericht für das Jahr 2017. Dabei wurden folgende Themen angesprochen:
- Die Neuordnung des Blitzturniers wurde begrüßt, „jeder gegen jeden“ war bei der erfreulichen Teilnehmerzahl nicht mehr durchführbar. Die Verkürzung auf 5 Runden + Silvana wurde etwas bedauert.
 - Das Angebot, am Samstag ein zusätzliches Training für diejenigen, die besser werden wollen, anzubieten, wurde bisher von Marius Nicola und Linus Schalkhäuser angenommen. Genauere Daten hierzu werden noch an die Jugend verschickt.

- ✿ Von einigen wurde gewünscht, die VM von Jugend und Erwachsenen zu trennen, um eine Teilnahme an beiden Meisterschaften zu ermöglichen. Ganz allgemein wurde auf die Wichtigkeit von Turnierteilnahmen aufmerksam gemacht, um die eigene Spielstärke zu erhöhen.
 - ✿ „Laser-Tag“ und „Schwarzlicht-Minigolf“, die beiden noch offenen Wünsche des Jugendtags 2017, wurden verschoben. Wegen des Jubiläumsjahres wurde höchstens eine dieser Veranstaltungen im Herbst in Aussicht gestellt.
 - ✿ Die Jugend wurde darauf hingewiesen, dass wir ihre Unterstützung bei der Durchführung der zahlreichen Aktionen dieses Jahr benötigen. Allerdings bieten sich dadurch auch viele Teilnahmemöglichkeiten.
 - ✿ Zum Abschluss und zugleich als Vorbereitung auf die folgenden Wahlen wurde die Frage aufgeworfen, wie wohl der Jugendtag in 10 Jahren aussehen wird. Die Problematik, dass das derzeitige Trainerteam dann wohl aus Altergründen nicht mehr da sein wird, wurde erkannt und es fand ein reger Meinungsaustausch statt („Dann sind wir also die nächste Generation!“).
- ☪ Satzungsgemäß fanden die Wahlen zur Vereinsjugendleitung statt.
- ✿ „Schwierig“ war die Entlastung der Vereinsjugendleitung. Das erfreuliche Interesse und die gesunde Skepsis gegenüber einer Stimmabgabe ohne Hintergrundwissen machte eine intensive Erläuterung des Begriffs „Entlastung“ und damit verbunden einen kleinen Exkurs ins Vereinsrecht nötig. Zu guter Letzt erfolgte sie mit 8/4/0 Stimmen (pro/enthalten/dagegen).
 - ✿ Anschließend folgten die Wahlen:
 - ☐ 1. Vorsitzender: Erich Feichtner
einziger Kandidat mit 12/0/0
 - ☐ Stellvertretender Vorsitzender: Marius Nicola
nach Stichkampf gegen Fred Reinl mit 7:6
 - ☐ Jugendsprecher: Yannick Brätz
einziger Kandidat mit 15/2/0
 - ☐ Beisitzer der Vereinsjugendleitung:

Zoheir Hawout

im ersten Durchgang mit 10 Stimmen

Lukas Foitzik

nach Stichwahl mit Fred Reinl mit 8:5 Stimmen

Schweinfurt, den 29.01.2018

Erich Feichtner

Bericht zum Jugendtag 2018

- Unsere Schachjugend wächst weiter. Im Jahr 2017 kamen 10 neue Mitglieder.
- Meisterschaften und Erfolge wurden bereit beim Ehrenabend genannt. Seither fand nur die Unterfränkische Einzelmeisterschaft in Hobbach statt:
 - ☉ U25: Marius und Zoheir hatten einen schweren Stand, die Gegner waren um 700 bis 900 DWZ-Punkte stärker. Aber sie haben sich gut geschlagen.
 - ☉ U14: Bei Jiwei hat sich die fehlende Praxis bemerkbar gemacht. Der Freitagsstress mit Schule, Gitarre-Unterricht und dann mit einer halben Stunde Verlust zum Schachtraining macht es für ihn nicht einfach.
 - ☉ U12: Hier hatte Maxi ein rabenschwarzes Turnier.
 - ☉ U10: Nachdem Linus einen guten Start hatte, musste er am dritten Tag den Kontakt zur Spitze abreißen lassen. Ein guter Endspurt hat ihm noch den versöhnlichen 4. Platz eingebracht.

Was mir bei Linus besonders gefallen hat: Er hat sich zwei Eröffnungen ausgewählt (kein Italienisch) und diese konsequent durchgespielt. Somit hat er seine persönlichen Möglichkeiten erweitert.

David hat sich für seine erste Unterfränkische ganz gut gehalten und konnte noch 5 Gegner hinter sich lassen.

☉ Fazit: Es wird bei den Jüngeren zu schnell gespielt.

- Blitzturnier: Der im letzten Jahr beschlossene Modus „Jeder gegen Jeden“ hat sich bei dem erfreulichen Zuwachs an Mitspielern als zu lange erwiesen. Deshalb wurde das erste Blitzen 2018 in den Altersklassen gespielt. Ist die Teilnehmerzahl zu gering, kann doppelrundig gespielt werden oder es können auch zwei Gruppen zusammengefasst und für die Auswertung wieder getrennt werden.

Das Fazit aus der UfrEM hat uns auch davon überzeugt, dass mehr Trainingsabende nötig sind. Deshalb wurden die Blitzrunden auf 5 zuzüglich des Silvana-Turniers beschränkt.

- Sicher lassen sich so auch die anderen Themen besser unterbringen: Eröffnungstraining, Besprechung interessanter Gesamtpartien, Problemschach..
- Als weitere Trainingsmöglichkeit wurde ein Vergleichskampf mit Bergrheinfeld für Spieler bis 1040 DWZ vereinbart. Dieser findet übermorgen statt. Obwohl das Interesse an diesem Angebot nicht sehr groß ist, werden wir versuchen, dies zu wiederholen.
- Der Versuch, ein zusätzliches Samstag-Training durchzuführen, ist leider gescheitert. Da aber die Spielstärke davon abhängt, wie intensiv man sich mit Schach beschäftigt und wie häufig man spielt, möchte ich es noch einmal anbieten (für diejenigen, die wirklich vorwärts kommen wollen).

Siehe hierzu den Rahmentrainingsplan des DSB, der am Schwarzen Brett im Jugendraum aushängt.

- Spielen ist wichtig! Nehmt also bitte auch die Möglichkeiten wahr, mit den Erwachsenen zu spielen: beim Pokal, bei der Vereinsmeisterschaft, beim Open, an der Unterfränkischen Meisterschaft der Erwachsenen, beim Dähne-Pokal, wann immer möglich.
- Bei den letzten beiden Jugendtagen wurde immer wieder aus dem Kreis der Jugendlichen angesprochen, das Lebendschach zu wiederholen. Deshalb wurde es in Liste der Veranstaltungen für unser heuriges 125jähriges Jubiläum aufgenommen. Leider ist die Jugendbeteiligung mit 10 Personen nicht sehr hoch, wenn man bedenkt, dass für eine Partie 32 Personen nötig sind, plus eventuelle Ersatzleute. Wir hoffen nun, dass uns die Montessori-Schule aushilft.
- Die Fahrt am 25.11.2017 ins Deutsche Museum war eine tolle Sache. Ich denke, sie hat allen Beteiligten Spaß gemacht.

Es stehen jetzt noch die Vorschläge „Laser-Tag“ und „Schwarzlicht-Minigolf“ auf der Liste. Mal sehen, ob wir etwas davon heuer noch im Herbst hinkriegen.

- Warum wir bis in den Herbst warten müssen? Das oben bereits erwähnte 125jährige Jubiläum. In diesem Rahmen sind viele Veranstaltungen geplant, die von uns sehr viel Zeit für Vorbereitung und Durchführung in Anspruch nehmen. Ich hoffe, Ihr unterstützt den Verein in diesem Jahr so gut Ihr könnt. Eine Möglichkeit ist das Kultival am 21.07.2018 entlang der Stadtmauer. Dort soll das Lebendschach stattfinden. Aber auch wenn jemand nicht am Lebendschach teilnehmen möchte, ist seine Anwesenheit sehr hilfreich: Jemand muss ja auch beim Schachstand und dem Material bleiben.
- Weiter geplante Aktivitäten:
 - ☉ Städtevergleichskampf mit 6 Mannschaften à 20 Spieler
 - ☉ evt. Schnellschach-Einzelturnier in der Spinnmühle
 - ☉ 12-Stunden-Blitzschachturnier
 - ☉ evt. Chess Meets Rock
- Wie sieht es im beim Jugendtag in 10 Jahren aus?

Es folgen jetzt:

- Entlastung des Vorstands
- Wahl der Vereinsjugendleitung
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge: Es liegen keine Anträge vor!